

Üchtelhausen

Baudenkmäler

- D-6-78-186-5** **Am Weiher; Freihof; Hausener Straße; Kirchberg; Marienplatz; Marienstraße; Schweinfurter Straße.** Kreuzschlepper, Freifigur auf Schaft mit Weinranken, bez. 1763; am Feuerlöschweiher.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-8** **Brunnenstraße 6.** Wohnhaus, eingeschossiges Längslaubenhaus mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-9** **Brunnenstraße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Margaretha, nachgotische Chorturmkirche, 1613; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-6** **Brunnenstraße 8 a.** Wohnhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus mit Längslaube, 1796.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-42** **Brunnenstraße 9.** Bildstock, gebauchter Sockel, runder Schaft mit Blumenranken, Aufsatz mit Marienkrönung, bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-10** **Brunnenstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-12** **Brunnenstraße 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-35** **Dorfstraße 14.** Bauernhaus, ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-25** **Dürre Wiese 12.** Wegkreuz, 19. Jh., Corpus modern; an der Straße nach Ottenhausen.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-28** **Fichtenbuschstraße 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und Eingangslaube, bez. 1740.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-45** **Friedhofstraße 6.** Altes Pfarrhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, Zierfachwerk, bez. 1604.
nachqualifiziert

- D-6-78-186-37** **Friedhofstraße 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Matthäuskirche, Chorturmkirche, Turm mittelalterlich, Langhaus 1717; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, 18. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-78-186-41** **Fuchsstädter Straße.** Bildstock, gebauchter Sockel, runder Schaft mit Blumenranken und Kapitell, Aufsatz mit Marienkrönung und Kreuzigung, bez. 1791; nördlich der Straße zum Ellertshäuser See.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-31** **Gustav-Adolf-Straße 6.** Evang.-Luth. Kirche St. Wendelin, Saalbau, aus unverputzten Sandsteinquadern mit flachgeneigtem Satteldach und Dachreiter, neuromanisch, nach Plänen von Gottfried von Neureuther, 1851-52.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-1** **Hausener Straße 8.** Ehem. Rathaus, heute Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Durchgang, 1721.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-30** **Hesselbacher Straße.** Bildstock, Sockel mit rundem Schaft, Aufsatz mit Kreuzigung und Marienkrönung, 18. Jh.; an der Straße nach Hesselbach.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-26** **Hoppachshöfer Straße.** Kreuzschlepper, Freifigur auf rundem Schaft, um 1880; in der Friedhofsaußenanlage.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-33** **In Ottenhausen.** Wegkreuz, mit Wappen des Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn, wohl um 1600.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-2** **Kirchberg 8.** Kath. Kuratiekirche St. Jakobus d. Ä., Chorturmkirche, Turm im Kern mittelalterlich, Langhaus 1687, moderne Erweiterung im Westen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-4** **Kirchberg 8.** Bildstock, runder Schaft mit Wappen, Aufsatz mit Kreuzigungsszene, um 1630; in die Kirchhofmauer integriert.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-20** **Kirchplatz 2.** Kath. Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, historistisch, 1860; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-44** **Klingenholz.** Sühnekreuz, auf halbrundem Sockel, mit Inschrift, Sandstein, Mitte 18. Jh.; südlich des Ortes im Klingenholz, neben dem Hohlweg nördlich der Fichtenbuschstraße.
nachqualifiziert

- D-6-78-186-11** **Kolpingstraße.** Bildstock, Aufsatz mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit und der
Vierzehnheiligen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-34** **Königshofener Straße 5.** Ehem. Gutshof, zweigeschossiger Mansarddachhaus mit
Fachwerkobergeschoss, bez. 1774; Nebengebäude; Pfeilergittertor, 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-78-186-19** **Kr SW 6; Volkershausener Weg.** Bildstock, niedriger gebauchter Sockel mit rundem
Schaft, Kapitell und Aufsatz, um 1800; an der Kreisstraße SW 6, nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-72-131-30** **Kr SW 7.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1890, Korpus,
Betonguss, um 1960.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-23** **Landwehr.** Säulenbildstock mit neugotischem Aufsatz, Relief der Marienkrönung, bez.
1887; an der Einmündung des Feldweges in die Kreisstraße SW 5 Richtung Ebertshausen.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-3** **Marienplatz 7.** Pforte, bez. 1793.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-36** **Martin-Luther-Platz 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit seitlich
angesetztem Glockenturm, im Kern 1. Hälfte 16. Jh., 1696 umgebaut, Glockenturm 1927
angebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-29** **Nähe Fichtenbuschstraße.** Kath. Kapelle, Saalbau mit polygonalem Chor und Dachreiter,
1905.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-46** **Nähe Hoppachshöfer Straße.** Kreuzwegstationen und Grabmäler, mit Reliefs, 1946-48 von
Adolf Herbst (Würzburg).
nachqualifiziert
- D-6-78-186-27** **Nähe Kr SW 5.** Wegkreuz, Sockel bez. 1887; Straße nach Thomashof.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-43** **Ottenhäuser Straße 2.** Bildstock, runder Schaft mit Weinranken aus Tischsockel, Aufsatz
mit Metallrelief der Kreuzigung, 1824.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-32** **Petersgasse 1.** Bauernhaus, eingeschossiges Fachwerkhhaus mit Längslaube, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-186-24** **Pfadäcker.** Bildstock, gebauchter Sockel und runder Schaft mit Weinranken, Aufsatz mit Marienkrönung und Vierzehn Heiligen, bez. 1837; im Feld zwischen Hesselbach und Ottenhausen.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-13** **Ringstraße 9.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Längslaube, Fachwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-14** **Ringstraße 19.** Prozessionsaltärchen, Nische mit Immaculata, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-15** **Ringstraße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und verschieferte Giebelfassade, um 1800; Hoftor mit Kugelaufsätzen und Fußgängerpforte, bez. 1808.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-16** **Ringstraße 21.** Nische mit spätbarocker Madonnenfigur, 19. Jh.; in der Hofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-7** **Schlettachstraße.** Altarbildstock, Tischsockel mit Retabelaufsatz, Relief der Hl. Dreifaltigkeit, 18. Jh.; in der Schlettachstraße.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-39** **Schlettachstraße.** Bildstock, Aufsatz mit Hl. Dreifaltigkeit, neugotisch, bez. 1834; vor dem Feuerlöschweiher.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-17** **Schmiedegasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und Zierfachwerkgiebel, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-18** **Schmiedegasse 3.** Hoftor mit Radabweisern, Fußgängerpforte mit Pietà, 1851.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-21** **Schönwaldstraße.** Bildstock, Tischsockel mit leicht gebauchtem Schaft, Aufsatz mit Kreuzigung und Marienkrönung, 1824.
nachqualifiziert
- D-6-78-186-40** **Steinerner Wegschlag.** Bildstock in Form eines Feldaltars mit Baldachin, Relief mit Dreifaltigkeit und Blitzopfer, 1789; am Rand des Waldstücks "Schäfer-Schlag" am Meerbachgraben südöstlich des Ortes.
nachqualifiziert

- D-6-78-186-38** **Talstraße 20.** Ehem. Schmiede, eingeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinen, mit Fachwerk, kleine offene Halle, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-123-40** **Truppenübungsplatz Brönnhof.** Steinkreuz, Sandstein, wohl 16. Jh.; ca. 200m südlich des ehem. Brönnhofs an der Weggabelung Schweinfurter Straße/Holzhauser Weg.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 47

Üchtelhausen

Bodendenkmäler

- D-6-5827-0020** Mittelalterliche Wüstung "Althoppach".
nachqualifiziert
- D-6-5827-0022** Bestattungsplatz mit Grabhügeln der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5827-0024** Mittelalterliche bis frühneuzeitliche Wüstung "Jeusing".
nachqualifiziert
- D-6-5827-0038** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5827-0039** Neuzeitliche Hofwüstung "Brönnhof".
nachqualifiziert
- D-6-5827-0047** Fundamente eines mittelalterlichen oder frühneuzeitlichen Vorgängerbaus der Kath. Pfarrkirche St. Philippus und Jakobus in Hesselbach sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5827-0050** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche in Weipoltshausen sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5828-0028** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5828-0043** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5828-0128** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Margaretha von Ebertshausen.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0088** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0089** Pingengebiet vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0090** Mittelalterliche Wüstung "Weipoltsdorf".
nachqualifiziert

- D-6-5927-0091** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0238** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Jakobus d. Ä. in Üchtelhausen, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0240** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche in Zell, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16